

---

## Die geheimen Protokolle der derzeitigen Kollisionsverhandlungen

Eigentlich, liebe Glossenleser, plaudere ich keine Geheimnisse aus, und schon gar nicht die, welche mir täglich von meinen Undercover-Agenten und V-Leuten in Klerus, Wirtschaft und Politik unter Einsatz ihres Lebens in geheimen Nacht- und Nebelaktionen zugespielt werden. Da aber andererseits mittlerweile doch schon das Eine oder Andere an die Presse, den Rundfunk und das Fernsehen durchgesickert ist und die Spekulationen darüber inzwischen sogar unter meinen Mitbürgern bedrohliche Ausmaße angenommen haben, kann ich nicht umhin, die geheimen Protokolle der Kollisionsverhandlungen CDU gegen CSU gegen FDP jetzt schon vorab zu veröffentlichen, damit hinterher niemand sagen kann, ich hätte all die guten Nachrichten wissentlich für mich behalten.

Von den Generalsekretären erfahren wir ja kaum etwas. Die Herren Niebel, ab und zu Guttenberg und dieser dritte, dessen Namen so lautet, wie er aussieht, Pofalla, sagen ja allesamt nie etwas Konkretes. Von denen hört man immer nur: "Die Atmosphäre ist freundschaftlich und wir sind zuversichtlich, eine gemeinsame Lösung zu finden" oder etwas ähnlich Unverbindliches. Und selbst die beiden Chefinnen der CDU und der FDP äußern sich immer nur sehr vage. Man hat förmlich den Eindruck, daß alle beteiligten Politiker sich zumindest schon mal darin einig sind, unter allen Umständen eine allgemeine vorzeitige Volksfreude, eine Art 'euphoria populi praecox', um es mal lateinisch-wissenschaftlich auszudrücken, zu vermeiden. Denn das, was da zur Zeit hinter verschlossenen Türen in nächtelangen Verhandlungen auf den Weg in eine bessere Zukunft gebracht wird, ist wahrlich dazu angetan, uns Wählern (völlig gleichgültig, wen oder was wir gewählt haben) die Freudentränen in die Augen zu treiben. Das, was keine Regierung zuvor trotz aller Wahlversprechen geschafft hat, wird nun endlich Wirklichkeit! Dagegen klingt der Wahlslogan von Horst Schlämmer "Mehr für Alle" geradezu lächerlich simpel.

Dennoch sollen Sie, liebe Glossenleser, wissen, daß Ihre Stimme bei der letzten Wahl nicht verloren war, denn wie ich aus den mir durch die oben bereits erwähnten gut unterrichteten Kreise zugespielten Protokollen (die ich Ihnen hier aus Platzgründen natürlich nicht wortwörtlich wiedergeben kann) definitiv weiß, wird unsere bewährte Kanzlerin während ihrer nächsten Periode zusammen mit den Herren Westerhofer und Seewelle... nein, anders... Sie wissen schon... uns folgendermaßen regieren und endlich alles zum Guten wenden:

Zunächst einmal werden Arbeitsplätze für alle geschaffen und die Steuern gesenkt, wobei die Superreichen natürlich ein wenig höher besteuert werden, weil die es sich ja leisten können. Unmittelbar danach wird die Konjunktur angekurbelt und das Investitionsklima verbessert. Das ist schließlich notwendig, weil sonst die Staatsschulden nicht abgebaut werden können. Damit sind jedoch schon mal die Voraussetzungen für ein solides Wirtschaftswachstum gegeben, so daß nun im zweiten Schritt die Bildungsmisere beseitigt und die Integration der Migranten gefördert werden kann. Das funktioniert natürlich nur, wenn unsere Regierung noch enger mit den Lobbyisten aus der Privatwirtschaft und den Gewerkschaftsvertretern zusammenarbeitet, was aber kein Problem ist, denn nachdem der flächendeckende Mindestlohn eingeführt und der Kündigungsschutz einerseits gelockert und andererseits gefestigt ist, kann auch die Kaufkraft der Rentner schon allein deshalb erhöht werden, weil durch die bessere Kontrolle der Banken und der internationalen Finanzmärkte der deutsche Mittelstand in soweit gestärkt wird, daß die Bauern ihre Milch kostendeckend produzieren können ohne daß notwendigerweise die Endverbraucherpreise bei den Discountern steigen müssen.

Wenn all das geschehen ist (und das wird bei der an den Tag gelegten Energie aller Beteiligten mit Sicherheit blitzschnell gehen), werden Merkel, Westerwelle & Co. als nächstes das Gesundheitssystem dahingehend reformieren, daß aus der jetzigen Zweiklassenmedizin mindestens eine Vierklassenmedizin wird, die nicht nur das Einkommen der Ärzte sichert, sondern durch die alle Menschen künftig in den Genuß von Schutzimpfungen kommen, falls der Vogel- und Schweinegrippevirus demnächst zum Stubenfliegen-, Goldhamster- oder gar Eisbären-grippevirus mutieren wird (bei Viren weiß man ja nie, wie sie sich entwickeln, wenn die Voraussetzungen gegeben sind), was als hübscher Nebeneffekt, dann für die Pharmakonzerne von Vorteil ist und deren Arbeitsplätze noch sicherer macht.

Und nachdem alle im Sauerland noch lebenden bzw. sich derzeit noch in Terroristen-Camps zur Ausbildung befindlichen Islamisten zum Christentum bekehrt worden sind, können endlich auch die Rasterfahndung, die Vorratsdatenspeicherung und die Online-Durchsuchung privater Computer auf dasjenige Maß reduziert werden, das gerade eben ausreicht, Herrn Schäuble seinen Ministerposten zu erhalten, was dem Sicherheitsbedürfnis von uns Bürgerinnen und Bürgern natürlich entgegenkommt und wir uns nun angstfrei und voll Elan an die Beseitigung des deutschen Kindermangels machen können.

---

Bezüglich der Kinder wird sich auch so manches verbessern, weil nun natürlich einerseits die Kinderpornographie aus dem Internet verschwinden und andererseits die Kinderarmut beseitigt werden wird. Es geht schließlich nicht an, daß die Eltern in Saus und Braus von ihren an die Management-Gehälter der großen Industriekonzerne angepaßten Hartz-IV-Einkommen leben und die Kleinen in Armut dahinvegetieren, sich wegen ihres völlig veralteten Handys vor ihren Klassenkameraden schämen und den Benetton-Schriftzug selber auf ihre namenlosen T-Shirts chinesischer Produktion malen müssen.

Selbstverständlich - und das geht aus den mir vorliegenden Geheimprotokollen ebenfalls eindeutig hervor - wird unsere Regierungskollision voll auf erneuerbare Energien setzen, ohne jedoch die Verlängerung der Laufzeiten unserer Atomkraftwerke über Gebühr verkürzen zu müssen (was Ihnen selbst bei Weiterverwendung Ihrer 100-Watt-Glühlampen Straffreiheit garantiert), weil durch eine in Maßen vorangetriebene Globalisierung und durch eine unter strenger Beachtung unserer nationalen Identität noch engere Zusammenarbeit mit der Europäischen Union nunmehr die Voraussetzungen für eine noch bessere Gesellschaftsordnung geschaffen sind, in der sowohl die Kultur als auch die Forschung und der selbstverständlich ungedopt betriebene Sport den ihnen gebührenden Platz einnehmen werden. Daß die Eigenverantwortung der Länder und der Aufbau Ost dabei nicht mit den Interessen und Verantwortlichkeiten des Bundes kollidieren, sowie nach der Rettung diverser Banken, Opel, Quelle und Karstadt ab sofort auch eine deutliche Kennzeichnung aller Lebensmittel, die zum Verzehr geeignet sind, erfolgen wird, versteht sich ja fast von selbst.

Ja, und wenn unsere Regierung - auch das steht fast wörtlich so in den Geheimprotokollen - natürlich unter strenger Beibehaltung und Beachtung unserer internationalen Verpflichtungen im Rahmen der NATO und des ADAC die deutschen Soldaten aus Afghanistan abgezogen und die heimatlosen, aber unschuldigen Guantanamo-Häftlinge eingebürgert haben wird, bleibt ihr wirklich nicht mehr sehr viel für uns, die Bürger, zu tun. Dann müssen nur noch Paradigmen gewechselt, Chancen erkundet, Konsolidierungen gefestigt, Vertrauen geweckt, Impulse gegeben, Prioritäten gesetzt, Ressourcen er- und Kompromisse geschlossen, Risiken minimiert, Möglichkeiten genutzt, Durchbrüche erzielt, Maßnahmen ergriffen und Ziele verfolgt werden. Ganz klar, das war ja schon immer so.

Sie können aber trotzdem jetzt schon getrost anfangen zu jubilieren, liebe Glossenleser. Angela, Guido und Horst werden es dem Rest der Welt schon zeigen, daß - wie sie es uns auf den Wahlplakaten fest versprochen haben - "Deutschland es besser kann", daß "wir die Kraft haben" und daß "Arbeit sich wieder lohnt" in meinem geliebten Vaterland, durch das ein Ruck gehen wird, wie er noch nie gesehen ward und für den es nicht einmal auf der Richterskala eine Marke gibt, obwohl sie doch bekanntlich nach oben offen ist. Sie müssen sich nur noch bis zur offiziellen Bekanntgabe der Verhandlungsergebnisse gedulden, aber das kann ja nicht mehr allzu lange dauern.